

Im Rahmen der erfolgreichen Teilnahme am „Qualitätspakt Lehre“ ist an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg zum 1. April 2012 die Stelle einer/eines

„Akademischen Mitarbeiterin/Akademischen Mitarbeiters im Fach Theologie – Interreligiöse Grundfragen“ (50 %, bis EG 13 TV-L oder abgeordnete/r Lehrer/in)

zu besetzen. Die Einrichtung der Stelle erfolgt unter dem Vorbehalt der Mittelzuweisung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung. Die Stelle ist bis zum 31. Dezember 2016 befristet. Es besteht die Option auf Verlängerung um fünf Jahre.



Zu den Aufgabenbereichen gehören insbesondere:

- Lehre im Umfang von 7 SWS (incl. Schulpraxisbetreuung)
- Konzeptionelle Mitwirkung im Grundlagenfach „Interreligiöse Fragen“
- Lehrveranstaltungen im Bereich „Interreligiöses Lernen und Grundwerte“
- Mitwirkung in der schulpraktischen Betreuung

Es gelten folgende Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium mit erstem oder zweitem Staatsexamen bzw. Master-/Magisterexamen im Fach Theologie/Religionspädagogik
- Bereitschaft und Fähigkeit zum fächerübergreifenden Arbeiten
- Fähigkeit zur Arbeit in interdisziplinären Teams
- Schulpraktische Erfahrungen sind erwünscht

Die Pädagogische Hochschule strebt eine Erhöhung des Frauenanteils im Wissenschaftsbereich an und bittet daher um Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Diese richten Sie bitte bis zum **20. Januar 2012** per E-Mail (zusammengefasst in einer PDF-Datei) unter Angabe des Kennwortes „QL 10.5“ an qualitaetsentwicklung@ph-heidelberg.de. Auf die Verwendung von Originalunterlagen bitten wir zu verzichten, da die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt werden. Die datenschutzrechtlich sichere Vernichtung wird zugesichert.

Die Pädagogische Hochschule Heidelberg versteht sich als bildungswissenschaftliches Kompetenzzentrum, das regional, national und international wirkt. Kernaufgaben der Hochschule sind erstens die Ausbildung von professionellen Fach- und Führungskräften für pädagogische Berufe sowie zweitens die bildungswissenschaftliche Forschung. Sie ist in besonderem Maße der Inklusion in Bildungskontexten verpflichtet: Wir verstehen darunter die individuelle Förderung aller Lernenden in hoher Achtsamkeit für ihre jeweiligen Begabungsprofile sowie Lebens- und Lernvoraussetzungen („special needs“). Die PH Heidelberg fördert ferner die Vernetzung von Forschung und Lehre, die Wertschätzung der Diversität und die Demokratisierung der Bildung. Der Wissenschaftsstandort Heidelberg und die Metropolregion Rhein-Neckar mit ihrer reichhaltigen Forschungsstruktur und ihrer kulturellen Vielfalt bieten die ideale Grundlage für die profilierte Entwicklung von Studium, Lehre und Forschung im internationalen Format.

